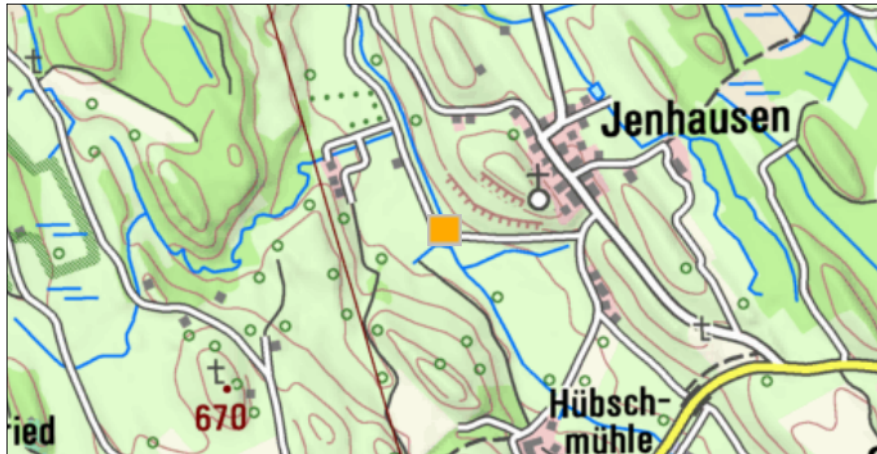


Angewandte Geologie

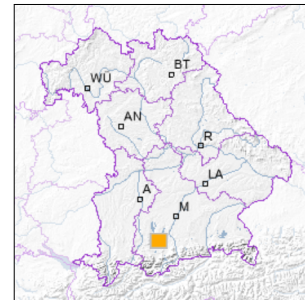
Eberfinger Drumlinfeld N bis E von Eberfing



Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 190R039



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 667.383

Nordwert: 5.300.322

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.834436° N

Längengrad: 11.236770° E

Objekt-ID: 8133GT000002

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 20.11.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Seeshaupt
Landkreis/Stadt:	Weilheim-Schongau
Topographische Karte (TK25):	8133 Seeshaupt
Geländehöhe:	606 m NN
Größe (Länge x Breite)	12.000 x 6.000 m
Fläche:	72.000.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Das Eberfinger Drumlinfeld ist eines der bedeutendsten und ausgedehntesten im bayerischen Alpenvorland. Die markanten, walrückenförmigen Hügel sind überwiegend bewaldet. Insbesondere rund um Magnetsried und Jenhausen finden sich aber auch viele freiliegende Drumlins. Zahlreiche Weiher und Moore nehmen die Senken zwischen den Hügelzügen ein. Das Gebiet spielte eine bedeutende Rolle in der frühen Eiszeitforschung und wird häufig in der Literatur erwähnt.

Drumlins entstehen offenbar auf verformbaren - nicht gefrorenem - Untergrund, wenn nach einem Gletscherrückzug mit Hinterlassung einer Grundmoräne ein erneuter Vorstoß erfolgt. Die Entstehung der Formen wird durch strömungsphysikalische Vorgänge an der Gletscherbasis mit Abtragung und Anlagerung von Moränenmaterial erklärt. Im Digitalen Geländemodell (DGM) sind die Drumlins hervorragend zu erkennen. Das DGM zeigt auch, dass in und nach Senken die kompakten Drumlins in schmale langgezogene Rücken übergehen - vermutlich durch beschleunigten Eisvorstoß ("Surge") auf nassem Untergrund.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	kein Aufschluss
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Drumlin-/G.moränenfeld
2	Niedermoor

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Würm-Moräne	Oberpleistozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Moräne

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Meyer, R.K.F. & Schmidt-Kaler, H. (1997): Auf den Spuren der Eiszeit südlich von München - westl. T.
2	Petermüller-Strobl, M. & Heuberger, H. (1985): Geomorphologische Karte Blatt 8133 Seeshaupt.
3	Ebers, E. (1926): Das Eberfinger Drumlinfeld. Eine geologisch-morphologische Studie.
4	Rothpletz, A. (1917): Die Osterseen und der Isar-Vorlandgletscher. - Mitt. Geogr. Ges. München
5	Lehmann, R. & Schön, K. (2017): GeoWandern Münchner Umland. - Rother Wanderbuch.

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	besonderes wissenschaftl. Referenzobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Drumlin mit Kirche von Jenhausen



Bild 2



Bild 3: Drumlins bei Jenhausen

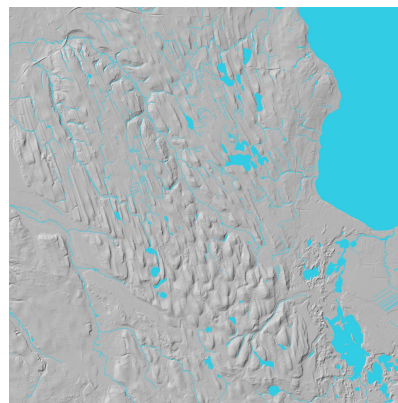


Bild 4: Digitales Geländemodell (Geobasisdaten: (c) Bayerische Vermessungsverwaltung)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung